

...alt sein...jung sein...zusammen sein...



©Richard von Lenzano, Pixelio

**Ausstellung „Das Alter in der Karikatur“
und Veranstaltungsreihe
des Netzwerks Mehrgenerationenhaus
Januar – März 2018**

Koordination:

Mehrgenerationenhaus Weinheim /
Bildungsbüro Weinheim
Gertrud Rettenmaier
Bahnhofstraße 19,
69469 Weinheim
www.bildungsbuero-weinheim.de
www.mehrgenerationenhaus-weinheim.de



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liebe Weinheimer*innen aller Generationen,
willkommen zur Ausstellungs- und
Veranstaltungsreihe unter dem Motto:
„Alt sein-jung sein-zusammen sein“!



Ich freue mich, dass es gelungen ist, die erfolgreiche Wanderausstellung „Das Alter in der Karikatur“ nach Weinheim zu holen. Die Karikaturen bringen viele Facetten des Älterwerdens und unseres Umgangs damit humorvoll auf den Punkt. Lassen Sie sich einen Besuch nicht entgehen!

Während der Ausstellungszeit finden im Saal der Stadtbibliothek Veranstaltungen für alle Altersgruppen statt. Angesprochen sind Kinder, Familien, junge und ältere Menschen mit und ohne Handicaps, pflegende Angehörige, Aktive in Pflegediensten, und alle, die sich Gedanken darüber machen, wie wir gemeinsam das Zusammenleben und gute Wege für die Lebenssituation im Alter gestalten.

Herzlichen Dank an das Netzwerk Mehrgenerationenhaus und alle beteiligten Träger, Institutionen und Initiativen, die mitgewirkt haben! Herzlichen Dank an die Hector-Stiftung, die Firma Freudenberg, Pro Weststadt e.V. und die AOK Rhein-Neckar-Odenwald für die finanzielle Unterstützung!

Ihr Oberbürgermeister



Wander- ausstellung „Das Alter in der Karikatur“

Idee, Konzeption
und Kuratierung:
Dr. Franziska Polanski

Di., 23. Januar bis
Fr., 23. März 2018
Stadtbibliothek
Luisenstraße 5/1
Eintritt frei

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. 10 - 18 Uhr
Do. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
und bei den
Veranstaltungen

Eröffnung:
Di., 23.01.2018, 17 Uhr

Rückschau:
Do., 22.03.2018, 17 Uhr

Bekannte zeitgenössische Karikaturisten und Meister der komischen Kunst wie Gerhard Haderer, Franziska Becker, Gerhard Glück, Greser & Lenz, Marie Marcks, BECK, Hans Traxler und viele andere beleuchten in den Bildern dieser Ausstellung das vieldiskutierte Thema Alter.

Und immer gilt dabei: Wenn die rationale Kontrolle, wie dies im Humor der Fall ist, ausgeschaltet ist, treten Einstellungen und Gefühle zutage, die sich von den schönen Altersbildern, die im politisch korrekten Altersdiskurs vorgetragen werden, erheblich unterscheiden. Wie ist es im tiefsten Inneren um unsere Gefühle gegenüber dem (eigenen) Alter(n) und alten Menschen bestellt? Die Ausstellung „Das Alter in der Karikatur“ entführt den Betrachter hinter die rationale Fassade der schönen Worte und fragt nach Wert und Würde des Alters in unserer Gesellschaft. Sie ist der andere Beitrag zum gesellschaftlichen Altersdiskurs und gerade deshalb seine Bereicherung. Abgesehen davon geht es in dieser Ausstellung natürlich um das Lachen über ein Phänomen, das alle angeht: das Alter. © Implizit Verlag Heidelberg

Eröffnung am 23. Januar, 17 Uhr

Begrüßung: Dr. Torsten Fetzner, Erster Bürgermeister

Einführung: Dr. Franziska Polanski, Initiatorin und Kuratorin

Herbert Burkhardt und Dr. Tobias Weber **vierhändig am Klavier**

Austausch-Gespräche

Wir bieten kleinen Gruppen von interessierten jungen und älteren Menschen moderierte Gespräche mit Vertretern der jeweils anderen Generation über ausgestellte Karikaturen an. Moderation: Anne Gorath

Kontakt: Bildungsbüro Weinheim/I.C., Tel. 06201 - 82512, g.reffenmaier@weinheim.de

Film-Matinee: „Drei von Sinnen“

Sonntag, 28. Januar 2018, 11 Uhr
Kino Modernes Theater, Hauptstraße 61
Eintritt: 6 €

Der Film handelt von einem skurrilen Experiment dreier Freunde. Sie reisen zur Atlantikküste und verzichten dabei abwechselnd aufs Hören, Sehen und Sprechen. Die Drei werden bei dieser außergewöhnlichen Sinneserfahrung beobachtet, was bemerkenswerte Erkenntnisse über die Dynamik zwischenmenschlicher Beziehungen sowie die Bedeutung gegenseitigen Vertrauens liefert, sobald man auf gewohnte Fähigkeiten verzichten muss. **Länge: 99 Minuten**



Im Anschluss Gesprächsrunde beim Kaffee mit:
Patrick Alberti, kommunaler Behindertenbeauftragter des RNK
und Vertreter*innen des Netzwerks Mehrgenerationenhaus
Moderation: Anne-Kathrin Keuk, Zentrum für Inklusion

Veranstalter:

Runder Tisch Demografie in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk
Mehrgenerationenhaus Weinheim und dem Modernen Theater

Kinder brauchen Oma und Opa



Dienstag, 30. Januar 2018, 18:30 Uhr
Stadtbibliothek, Luisenstraße 5/1

„Großeltern haben im Leben ihrer Enkelkinder eine große Bedeutung!“

Wie kann diese besondere Rolle in der Großeltern-Enkel-Beziehung aussehen und gut gestaltet werden? Wie profitieren alle beteiligten Generationen stärkend voneinander? Nach einem Vortrag wollen wir mit Ihnen über diese und Ihre Fragen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Referent/innen:

Ulrike Adam, Dipl.-Psychologin, Leiterin der Psychologischen Familien- und Erziehungsberatung

Katrin Eimer-Wiegand, Dipl.-Pädagogin, Psychologische Familien- und Erziehungsberatung

Michael Engel, Heilpädagoge, Psychologische Familien- und Erziehungsberatung

Veranstalter:

Psychologische Familien- und Erziehungsberatungsstelle
Weinheim, Pilgerhaus Weinheim

Im Alter gut und lange zuhause leben?!



Donnerstag, 15. Februar 2018, 18:30 Uhr
Stadtbibliothek, Luisenstraße 5/1

Mit zwei Referaten und in einer anschließenden Diskussion gehen wir folgenden Fragen nach:
Können wir heute das Fundament legen, um gute Wege für die alternde Gesellschaft zu bauen?
Welche Menschen und welche Hilfen brauchen wir?
Kann Technik helfen?

Der Eintritt ist frei.

unterstützt durch:



Referenten:

Prof. Dr. Astrid Hedke-Becker, Hochschule Mannheim
Bernd Klein, Firma Cibek

Veranstalter:

Pflegestützpunkt des Rhein-Neckar-Kreises,
Stadt Weinheim,
Mehrgenerationenhaus/Bildungsbüro Weinheim

Informationsveranstaltung:
Frühzeitig die
Weichen stellen



Mittwoch, 21. Februar 2018, 17 Uhr
Stadtbibliothek, Luisenstraße 5/1

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr.

Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte bei diesem Vortrag informieren. Der Eintritt ist frei.

Referent:

Tillmann Schöning,
Leiter der Betreuungsbehörde Rhein-Neckar-Kreis

Veranstalter:

Stadt Weinheim

Handicap erleben

Mittwoch, 7. März 2018, 11 – 16 Uhr
Stadtbibliothek, Luisenstraße 5/1



„Handicap erleben!“, will informieren und sensibilisieren.
Die Veranstaltung richtet sich vor allem an junge Menschen.

Mit Rollstuhl, Alterssimulationsanzug oder Simulationsbrillen kann man ausprobieren, wie sich ein Handicap anfühlt. Durch das eigene Erleben von Einschränkungen kann das Thema aus einer anderen Perspektive wahrgenommen werden. Die ehrenamtlichen Inklusionsberater klären zu den Themen Handicap, Barrieren und Behinderung auf.

Interessierte ab 12 Jahren melden sich gerne an bei Tel.: 06201/5005-56 oder keuk@zentrum-inklusion.de Schulklassen sind willkommen, aber auch gerne andere Gruppen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter:

Zentrum für Inklusion und die Inklusionsberater des Pilgerhauses Weinheim

Veranstaltung zum internationalen Frauentag

Donnerstag, 8. März 2018, 17:00 Uhr
Stadtbibliothek, Luisenstraße 5/1



„Bietet das Alter mehr Freiheit von Rollenklischees?“

Bei einem kleinen Sektempfang wollen wir uns über die Frage austauschen, ob das Alter mehr Freiheit von den Rollenklischees bietet.

Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Der Eintritt ist frei.

Moderation:

Dr. Cristina Ricca

Veranstalter:

VHS Badische Bergstraße

Das Netzwerk Mehrgenerationenhaus Weinheim

ist ein offener Zusammenschluss von folgenden Organisationen, Institutionen und Initiativen:

AK Asyl, Arbeiterwohlfahrt, Bildungsbüro / Integration Central, Caritas, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz, Evangelische KiTa Pustebblume, Jugendagentur Job Central, Kontaktpunkt der Bürgerstiftung, Mevlana Moschee, Pilgerhaus, Pflegestützpunkt, Soziale Vielfalt, Stadt Weinheim, Stadtjugendring Weinheim, Stadt-seniorenrat, Suchtberatung, Tauschring, Türkischer Elternverein, Pro Weststadt, VHS Badische Bergstraße.

Wir stärken gemeinsam den Austausch und die Zusammenarbeit der Generationen und Kulturen in Weinheim.

Wir danken der Hector-Stiftung, der Firma Freudenberg, der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und Pro Weststadt e.V. für die freundliche Unterstützung.